

	<p>Object: Curt Reinicke I. von Callenberg an der Spitze seines Regimentes</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Collection: Ahnengalerie des Fürsten Pückler</p> <p>Inventory number: EFPiB-1718</p>
--	---

Description

Curt Reinicke I. von Callenberg, in weißem, rot gefütterten Rock über dem Kürass und schwarzem Hut, reitet mit gezogenem Degen auf einem Pferd vor seiner mit Gewehren ausgerüsteten Reitertruppe. Nicht nur deren Ausrüstung, auch ihre Gesichter sind uniform. Voran geht ein Reiter auf einem gescheckten Pferd. Im Hintergrund und rechts tobt am Ufer eines Gewässers ein heftiges Reitergefecht zwischen Einheiten, die durch rote und blaue Fahnen gekennzeichnet sind. Auf einem steil an-steigenden Hochplateau liegt rechts eine Stadt ohne Merkmale, die eine Identifizierung erlauben würden. So ist es nicht möglich, die Szene auf einen der drei Siege zu beziehen, die Curt Reinicke I. von Callenberg gegen die Schweden in den vierziger Jahren erfochten hat, bei Freiberg, bei Luckau in der Niederlausitz und bei Jancowitz in Böhmen. Es dürfte sich vielmehr um die Arbeit eines Malers von lediglich lokaler Bedeutung aus dem Anfang des 18. Jahrhunderts handeln, der nicht mehr wusste, wie Soldaten im Dreißigjährigen Krieg gekleidet waren und sich daher an Uniformen seiner Zeit orientiert hat.

Basic data

Material/Technique:

Öl auf Leinwand

Measurements:

Höhe: 78,7 cm, Breite: 141,4 cm

Events

Painted When 1700

Who

Where

Owned	When	1811-1871
	Who	Hermann, Fürst von Pückler-Muskau (1785-1871)
	Where	
Restored	When	1978-1984
	Who	Ekkehard Koch (Gemälderestaurator) (1956-)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Kurt Reinecke Callenberg (1607-1672)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Schloss Branitz
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz
	Where	

Keywords

- Ahnengalerie
- Fürst Pückler
- Painting
- Regiment
- Schlachtfeld
- Vestibül

Literature

- Helmut Börsch-Supan, Siegfried Neumann, Beate Gohrenz (2019): Die Ahnengalerie des Fürsten Pückler im Schloss Branitz. Cottbus, Seite 63